



Pressemitteilung

Dresden,
25. Februar 2021

Stadtnatur: Kleine Eingriffe mit großer Wirkung Weiterbildung zum Konzept „Urbane Umweltakupunktur“

Wie können Kommunen auch mit kleinen Grünflächen und sehr gezielten Maßnahmen viel für ein gutes Stadtklima, die biologische Vielfalt und das Wohlbefinden der Bevölkerung erreichen? – Dieser Frage widmet sich ein Weiterbildungsangebot im Rahmen des EU-Projekts SALUTE4CE (Salute for Central Europe). Teilnehmende erfahren, wie sie das Konzept der Urbanen Umweltakupunktur zielführend in ihrer Stadt anwenden können.

Das Konzept der Urbanen Umweltakupunktur nimmt sich eine Behandlungsmethode aus der traditionellen chinesischen Medizin zum Vorbild. Mit feinen Nadelstichen an bestimmten Körperstellen soll Akupunktur helfen, Schmerzen zu lindern oder Krankheiten zu heilen. Übertragen auf das Management von Grünflächen in Städten lässt sich mit kleinen, aber sehr gezielten Maßnahmen viel für die Kommunen und ihre Bevölkerung erreichen.

In den Blick nimmt die Urbane Umweltakupunktur dabei vor allem kleine Grünflächen. Sie können helfen, das Stadtklima zu verbessern, fördern die biologische Vielfalt und bieten der Bevölkerung Raum zur Erholung. Interessant werden kleinere Grünflächen für Städte, weil sie im Vergleich zu großen Parkanlagen in der Regel mit wenig Aufwand neu zu gestalten und zu unterhalten sind.

Doch wie lassen sich geeignete „Akupunkturpunkte“, also besonders sensible Orte in der Stadt, identifizieren? Welche „Nadeln“, welche spezifischen Maßnahmen sind dort am besten umzusetzen? Und wie lassen sich diese kleinteiligen Maßnahmen in gesamtstädtische Umweltmanagementpläne integrieren? Diesen Fragen widmet sich ein Weiterbildungsangebot für Expert*innen der Stadt-, Landschafts- und Umweltplanung sowie für Studierende dieser Fachgebiete.

In einem Seminar stellen Wissenschaftler*innen des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) die Entstehung, Vorteile und Methoden der Urbanen Umweltakupunktur vor. Impulsvorträge der Forschenden wechseln sich mit interaktiven Elementen ab. Ein praktischer Teil in Form einer Stadtextkursion zeigt, wie sich der Ansatz am konkreten Beispiel anwenden lässt. Thematisiert wird nicht nur, welche Vorteile das Konzept der urbanen Umweltakupunktur vereint, sondern auch, welche Erfahrungen es mit dem Konzept in Städten in Thüringen bereits gibt.

Das Seminar findet online (via Zoom) am 24. und 25. März 2021, jeweils von 9 bis 12 Uhr, statt. Unterlagen und die erforderlichen Einwahllinks werden rechtzeitig zugesandt. Die Stadtextkursion nach Erfurt ist für den 10. Juni 2021 geplant. Hier wird es vor Ort um die Auswahl von geeigneten Grünflächen, die Bewertung der Flächen sowie die Auswahl passender Lösungen im Rahmen des städtischen Aktionsplanes „Umweltakupunktur“ gehen.

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



DRESDEN
concept



Die Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot ist kostenfrei. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Anmeldeschluss ist der 17. März 2021.

Anmeldung per E-Mail bei der Impulsregion Thüringen, Christian Bachmann, unter: kontakt@impulsregion.de

Hintergrund

„SALUTE4CE“ (Laufzeit: 2019 bis 2022) ist ein Projekt mit zehn Partnern aus fünf Ländern, das von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Interreg CENTRAL EUROPE gefördert wird. Die Impulsregion Thüringen arbeitet im Projekt eng mit dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) in Dresden zusammen.

Weitere Informationen auf der englischsprachigen Projekt-Website:

<https://www.interreg-central.eu/Content.Node/SALUTE4CE.html>

Kontakt im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Dr. Juliane Mathey, Dr. Peter Wirth, Dr.-Ing. Jessica Hemingway

E-Mail: SALUTE4CE@ioer.de

Veranstaltung im Überblick

Urbane Umweltakupunktur – ein neuer Ansatz für mehr Grün in der Stadt

Weiterbildungsangebot für Expert*innen der Stadt-, Landschafts- und Umweltplanung

Seminar

zu Entstehung, Vorteilen und Methoden

24./25. März 2021

9 bis 12 Uhr

online via Zoom

Stadtekursion nach Erfurt

zu praktischen Beispielen und Erfahrungen

11. Juni 2021

detaillierte Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt

Anmeldung

bis 17.03.2021

per E-Mail an:

kontakt@impulsregion.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung im Bereich der Raumwissenschaften und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR befasst sich in seiner Arbeit mit der nachhaltigen Entwicklung und Transformation von Städten und Regionen im Kontext der globalen human-ökologischen Krise. [www.ioer.de]